

universum film

präsentiert

THE VATICAN TAPES



mit

Olivia Taylor Dudley, Michael Peña, Djimon Hounsou, Dougray Scott u.a.

Regie: **Mark Neveldine**

Kinostart: 30. Juli 2015

Bildformat: 1:1,85
Tonformat: 5.1
Laufzeit: 91 Minuten

Presseheft

Im Vertrieb von



Im Verleih von



VERLEIH

Universum Film GmbH
Neumarkter Str. 28
81673 München
Tel: 089 / 41 36 96 35
Fax: 089 / 41 36 98 71
www.universumfilm.de

PRESSEBETREUUNG

public insight
Andrea Klasterer, Mirja Bauer
Tel. 089/ 78 79 79 9-0
E-mail: mbauer@publicinsight.de

Online-PR:

Vollkontakt
Anselm Klumpp
Tel. 040 288018-38
E-mail: anselm.klumpp@vollkontakt.com

Pressematerial steht unter www.universumfilm.de zum Download bereit.

Facebook:

www.facebook.com/VaticanTapes.DerFilm

INHALT

DIE BESETZUNG

DIE FILMEMACHER

KURZINHALT & PRESSENOTIZ

PRODUKTIONSNOTIZEN

ÜBER DIE BESETZUNG

ÜBER DIE FILMEMACHER

DIE BESETZUNG

Olivia Taylor Dudley.....Angela
Michael Peña.....Pater Lorenzo
Djimon Hounsou.....Vikar Imani
Dougray Scott.....Roger
Peter Andersson.....Kardinal Bruuns
Kathleen Robertsson.....Dr. Richards

DIE FILMEMACHER

Regie.....Mark Neveldine
Produktion.....Tom Rosenberg & Gary Lucchesi
Drehbuch, Ausführende Produktion.....Christopher Borrelli
Drehbuch.....Michael C. Martin
Kamera.....Gerardo Madrazo

KURZINHALT

Angela Holmes (Olivia Taylor Dudley) führt ein glückliches und ruhiges Leben. Nach einer vermeintlich harmlosen Verletzung ändert sich dies jedoch: Das Verhalten der jungen Frau wird zusehends unberechenbar und sie scheint, jeden in Gefahr zu bringen, der ihr zu nahe kommt. Seltsame Unfälle geschehen, Menschen verletzen sich oder sterben. Nachdem Ärzte nicht helfen können, wendet sich der örtliche Priester, Pater Lozano (Michael Peña), der überzeugt ist, Angela sei von einem Dämon besessen, in letzter Hoffnung an den Vatikan. Dort nehmen sich Vikar Imani (Djimon Hounsou) und Kardinal Bruun (Peter Andersson) des Falls an. Schon bald stellt der erfahrene Exorzist Bruun fest, dass sie es mit einer deutlich mächtigeren satanischen Gewalt zu tun haben, als sie zunächst dachten. Ein Kräftemessen zwischen Himmel und Hölle beginnt...

PRESSENOTIZ

Wenn das Böse auf Erden wandelt... Nach den erfolgreichen „Crank“-Filmen liefert Regisseur Mark Neveldine mit THE VATICAN TAPES einen ebenso erschreckend realistischen wie spannenden Exorzismus-Thriller, der Schockmomente garantiert und das Blut in den Adern gefrieren lässt. Neben der Newcomerin Olivia Taylor Dudley („Chernobyl Diaries“) zählen Michael Peña („American Hustle“, „End of Watch“) und der zweifach Oscar®-Nominierte Djimon Hounsou („Guardians of the Galaxy“, „Blood Diamond“) zu den Darstellern.

PRODUKTIONSNOTIZEN

„Die größte Bedrohung, die ein Dämon darstellt, richtet sich nicht gegen deinen Körper, sondern gegen deine Seele“
Kardinal Bruun

"Dies ist die Geschichte eines ganz normalen Mädchens", sagt Regisseur Mark Neveldine. "Sie steigt einen dunklen Abgrund hinab und schreckliche Dinge beginnen zu geschehen, aber niemand kann die Ursache dafür finden. Als die erschreckenden Geschehnisse eskalieren, finden wir heraus, dass der Antichrist von Angelas Körper Besitz ergriffen hat."

Produzent Gary Lucchesi fügt hinzu: "Die Grundidee zu THE VATICAN TAPES ist, dass es im Vatikan eine geheime, immense Bibliothek gibt, die Chronik führt über alle Fälle von Besessenheit seit Anbeginn des christlichen Zeitalters."

"Es ist ein moderner Film über eine Frau, die von dämonischer Besessenheit verzehrt wird. Die Menschen um sie herum versuchen, ihr zu helfen und sie zu behandeln", so Drehbuchautor Christopher Borelli. "Es dauert eine Weile bis Ärzte und Priester realisieren, dass sie es hier mit einem Dämon zu tun haben."

Die Entstehungsgeschichte von THE VATICAN TAPES begann, als Lionsgate und Lakeshore Entertainment das eindringliche Drehbuch erhielten, welches sich des bekannten Konzepts dämonischer Besessenheit bediente und dieses dann auf eine noch schaurigere Ebene hob - den Kampf gegen den Antichristen.

"Ursprünglich kam Chris Morgan und mir die Idee zu einem Exorzismus-Film, der sich echt anfühlte", erläutert Drehbuchautor Christopher Borelli. "Es sollten reale Menschen darin vorkommen in einer Welt, wie wir sie kennen und jeden Tag erleben - nur ein kleines bisschen anders."

"Es war ein tolles Drehbuch von Chris Borelli, das wir zur gleichen Zeit wie Lionsgate erhielten. Wir haben eine sehr gute Beziehung zu dem Studio und entschlossen uns, das Skript mit ihnen zu kaufen", erinnert sich Gary Lucchesi.

Die Produzenten begaben sich auf die Suche nach einem innovativen Regisseur, der einen persönlichen Bezug zu dem Thema herstellen konnte. Diese Kombination fanden sie in Mark Neveldine, der zuvor als Regisseur und Kameramann u.a. für die rasanten Actionthriller *Crank 1 & 2* (2006/2009) mit Jason Statham verantwortlich gezeichnet hatte.

"Mark ist außerordentlich kreativ am Set. Er ist ständig in Bewegung und bringt eine Energie in die Produktion, die ansteckend ist", so Produzent Richard Wright. "Neveldine sprach auf das Thema an und brachte eigene Ideen zum Vatikan heute mit ein", fügt Gary Lucchesi hinzu.

Als ehemaliger Schüler einer katholischen Schule hatte Mark Neveldine einen eigenen Zugang zu THE VATICAN TAPES und nachdem er mit den Produzenten Tom Rosenberg

und Gary Lucchesi gesprochen hatte, sagte er fest zu. "Ich wollte schon immer einen Film über Besessenheit machen, etwas Übernatürliches, aber dennoch Reales", so Neveldine.

Neveldine arbeitete zusammen mit Lakeshore an dem Skript, sich darauf konzentrierend, wie man fantastische Elemente in die Realität integrieren konnte. Dies gelang ihnen durch die Entwicklung der Protagonistin Angela und der Beziehung zu ihrem Vater.

"Angela ist das Mädchen von nebenan, das wir alle kennen. Sie hat sich nichts zuschulden kommen lassen und diese Besessenheit kam über sie. Und während wir ihrer schaurigen Entwicklung folgen, wünschen wir ihr, dass sie den Teufel überwinden kann."

"Wir versuchen, den Film in der Wirklichkeit zu verankern, indem wir ein menschliches Element zur Geschichte hinzufügen", sagt Drehbuchautor Michael C. Martin. "Dieses Element fanden wir in der Beziehung zwischen Angela und ihrem Vater Roger."

"Es gibt keine Enthauptungen, keine Blutfontänen und keine Szenen, in denen Messer, in Augäpfel stechen. Keine der üblichen Tricks, die man sonst in Horrorfilmen verwendet. Hier geht es mehr um Subtilität. Dieser Film zeigt die langsame Entstehung und schlussendliche Eskalation des Grauens", erläutert Wright.

"Dies ist ein Film über dämonische Besessenheit, die jeden befallen kann. Wir versuchen den Menschen, unter die Haut zu gehen."

Priester, Dämonen und ein normales Mädchen

Während sie sicherstellten, dass der Film realistisch anmutete, suchten die Filmemacher nach einer weiblichen Hauptdarstellerin, die einerseits Normalität verkörpern und andererseits die komplexe und emotionale Besessenheit der Figur Angela darstellen konnte. Sie fanden sie in Olivia Taylor Dudley, die bereits mit Filmen wie *Chernobyl Diaries* (2012), *Der Diktator* (2012) und *Die Kunst zu gewinnen - Moneyball* (2011) in Erscheinung getreten war.

"Angela ist Opfer und Täter zugleich. Sie ist die Hauptfigur des Films, das Herz und die Seele", so Gary Lucchesi. "Wir waren sehr von Olivias Fähigkeit eingenommen, Verletzlichkeit und Härte auszubalancieren".

Regisseur Mark Neveldine führt aus: "Wir schauten uns über hundert Castingbänder und 50 Mädchen persönlich an, wobei wir uns auch weiterhin umsahen. Wir hatten einige Mädchen, die wir wirklich mochten, die aber nicht das gewisse Etwas besaßen." Schließlich kontaktierte Casting-Direktorin Tricia Wood die Filmemacher und bat sie, sich Olivia Taylor Dudley anzuschauen.

"Olivia kam in dem Raum und ich wusste sofort, das ist Angela." erinnert sich Neveldine. "Wir alle spürten es. Sie ist wirklich beeindruckend. Olivia ist der Anker des Films und die Basis seines Gelingens."

Waren die Filmemacher nach dem ersten Treffen bereits überzeugt, so hatte auch Olivia Taylor Dudley einen starken Bezug zum Drehbuch gespürt. "Nachdem ich das Skript gelesen hatte, bekam ich einen Albtraum, was mir sonst noch nie passiert ist" erinnert sich Taylor Dudley. "Ich las nachts das Drehbuch und rief am nächsten Tag gleich meine Agenten an, um ihr mitzuteilen, dass ich unbedingt Teil dieses Films werden wollte."

Im Verlauf der Handlung wird Angela von einem Dämon besessen. Diesen Zustand darzustellen, war für Taylor Dudley eine sowohl emotionale wie physische Herausforderung. "Den Exorzismus drehten wir sechs Tage lang. Es waren über zwanzig Drehbuchseiten. Körperlich war es sehr anstrengend, vor allem die Szenen, in denen ich an die Wand gekettet schreien musste.", erinnert sich Taylor Dudley.

Das Böse wird durch mehrere Kirchenvertreter bekämpft, allen voran Pater Lorenzo, ein Ex-Militär und nun Priester, der unaufhaltsam in Angelas Geschichte und schließlich den Kampf Gut gegen Böse hineingezogen wird.

Pater Lorenzo wird von Michael Peña gespielt, der bereits in zahlreichen Filmen brillierte, darunter die Oscar®-prämierten, *L.A. Crash* von Paul Haggis (2004) und *Million Dollar Baby* von Clint Eastwood (2004); auch an dem Oscar®-nominierten *American Hustle* (2013) hat er mitgewirkt.

Peña fühlte sich durch die Einzigartigkeit des Drehbuchs zu dem Projekt hingezogen. "Ich war an dem Skript interessiert, da es nicht wie ein typischer Horrorfilm geschrieben ist", so Peña. "Es gab Action-Sequenzen und übernatürliche Elemente in dem Film, aber sie werden durch die Handlung gerechtfertigt."

Die Filmemacher waren begeistert, als Peña zusagte. "Wir sind unglaublich glücklich und geehrt, in dabei zu haben", so Nevelidine. "Ich glaube, er fühlte sich durch die Möglichkeit, einen Film mit großartigen Darstellern und einem gut geschriebenen Drehbuch machen zu können, angesprochen."

Nevelidine erinnert sich an spontane Beiträge Peñas am Set: "Er veränderte viele seiner Zeilen. Michael sprach sehr auf diesen Charakter und seine verschiedenen Ebenen an und brachte ihn auf ein anderes Level."

Peter Lorenzo versucht nicht nur, Angela zu retten, er wird auch zum Vertrauten ihres Vaters Roger Holmes. Dieser ist Colonel in der US-Armee und ein sehr harter Mann, dessen einzige Schwäche die Liebe zu seiner Tochter ist. Auch im wahren Leben Vater, wurde Dougray Scott als Angelas Vater besetzt.

"Ich kann niemanden sonst in dieser Rolle sehen", so Nevelidine. "Dougray ist der leidenschaftlichste Schauspieler, mit dem ich je zusammengearbeitet habe und sehr diszipliniert. Er ist bemerkenswert als Vater."

Scott fühlte sich von der Geschichte und dem Genre angezogen. "Sie schickten mir das Skript und es ist ein Genre, in dem ich bislang nicht so viel gemacht habe. Ich liebte das Drehbuch. Ich fand es packend, gut geschrieben und ich mochte insbesondere die Beziehung zwischen den Charakteren."

Scott und Taylor Dudley fanden gleich auf einer Vater-Tochter-Ebene am Set zueinander. Taylor Dudley erinnert sich: "Dougray ist phänomenal. Ich hatte ihn nie zuvor getroffen, aber er begann sofort, sich wie mein Vater zu verhalten und sorgte für mich am Set."

Als Angelas Besessenheit immer deutlicher wird, erreicht die Nachricht von ihrem Zustand die Vertreter der Katholischen Kirche einschließlich des Vikar Imani. Die Rolle des im Vatican ansässigen Vikars spielt Djimon Hounsou, der für *Blood Diamond* (2006) und *In America* (2002) für den Oscar® nominiert wurde.

Es war Regisseur Mark Neveldine, der Hounsou an Bord holte. "Er ist hypnotisierend", so Neveldine. "Wir arbeiteten vor langer Zeit an einem Motorrad-Film zusammen und wollten es seitdem immer noch einmal tun."

Hounsou gibt dem Vikar eine mächtige Präsenz, was in seiner Auffassung der Rolle begründet ist. Hounsou erklärt: "Vikar Imani ist der neue Krieger Gottes des 21. Jahrhunderts, der darum kämpft, den Exorzismus zu revolutionieren. Er ist ein Fußsoldat Gottes, der versucht gegen alles Satanische vorzugehen."

In den Exorzismus-Szenen steht Kardinal Bruun an der Seite von Pater Lorenzo und Angelas Vater. Dieser reist an, nachdem er die Besorgnis erregenden Aufnahmen von ihrer Besessenheit gesehen hat.

"Wir konnten uns glücklich schätzen, Peter Andersson für die Rolle des Kardinal Bruun gewonnen zu haben", merkt Gary Lucchesi an. "Peter ist am bekanntesten für seine Rolle im schwedischen Original von *Verblendung* (2009). THE VATICAN TAPES ist sein erster US-Film. Peter war darin großartig."

Rosenberg fügt hinzu: "Peter Andersson ist ein wunderbarer Schauspieler. Sieht man ihn auf der Leinwand, kann man die Augen nicht von ihm abwenden."

"Peter ist ein Kraftzentrum" erläutert Neveldine. "Man könnte endlos Trailer schneiden, nur mit seinen Zeilen aus dem Film, weil er eine solche Präsenz hat. Ich habe zuvor noch nie mit einem Schauspieler gearbeitet, der seine Stimme als Instrument benutzt. Er ist erstaunlich."

Anstatt sich auf die Wirkung seines Charakters zu konzentrieren, fokussierte der schwedische Schauspieler sich voll und ganz darauf, was zu tun sei, um das Böse zu besiegen." "Ich wollte ihn geradeheraus spielen, weil es mir gleich ist, ob er als sympathisch oder unsympathisch wahrgenommen wird. Die Mission des Kardinals ist es, dieses Mädchen und ihre Seele zu retten. Ein harter Job, wenn man es mit dem Teufel zu tun hat."

Zu Beginn von Angelas Besessenheit als ihr Verhalten noch unerklärlich und verstörend erscheint, wird sie in die Obhut der Psychologin Dr. Richards gegeben. Kathleen Roberts, die kürzlich in Gus van Sants preisgekrönter TV-Serie "Boss" zu sehen war, bringt eine besondere Komplexität in die Rolle Dr. Richards. Robertson fühlte sich nicht nur durch die frische Herangehensweise an das Genre, sondern auch durch die Vielschichtigkeit ihrer Rolle als mit Makeln behaftete Psychologin angezogen.

"Auf eine Art ist dies ein psychologischer Film und das Skript sehr komplex. Es verfügt über so viele Elemente und verschiedene Ebenen", so Robertson. "Jedes Mal, wenn man meint zu wissen, was als nächstes kommt, nimmt die Geschichte eine andere Wendung."

Neveldine sah ebenfalls die Herausforderung in der Darstellung der Rolle von Dr. Richards und war sehr zufrieden mit Robertsons Fähigkeit, mit dieser Intensität umzugehen. "Kathleen rettete mich in diesen schwierigen Szenen. Es ist eine schwere Rolle", erklärt Neveldine. "Sie musste eine clevere und gleichzeitig bissige Figur spielen. Und sie musste sehr autoritär sein. Kathleen ist eine großartige Schauspielerin und steigerte mit ihrer Darstellung die Szenen."

"Was mich ansprach, war die Vorstellung von einer Frau, die stets alle Antworten parat hat und jeden ins Lot bringen kann - nur nicht sich selbst" erklärt Robertson.

Als Pete, den Freund von Angela, besetzten die Filmemacher Patrick Amedori, der ebenfalls zur Realitätsnähe der Geschichte beitrug. "Es war mir wirklich wichtig, eine realistische Beziehung zwischen Pete und Angela darzustellen", merkt Amedori an. "Wenn die fantastischen Elemente einsetzen, wollten wir sicher sein, dass ihre Beziehung glaubhaft erscheint."

Die Welt von THE VATICAN TAPES

Die Geschichte von THE VATICAN TAPES ist in Los Angeles angesiedelt mit einigen wenigen Szenen, die im Vatikan spielen. Die Filmemacher haben Locations in L.A. genutzt. Ein Team drehte in Rom und mithilfe von VFX wurden die Szenen in Vatikanstadt kreiert. Um die Welt von THE VATICAN TAPES glaubwürdig entstehen zu lassen, holten die Filmemacher Kameramann Gerardo Madrazo sowie Produktionsdesigner Jerry Fleming hinzu.

"Wenn du in LA drehst, bist du im Zentrum der Filmindustrie", so Produzent Richard Wright. "Hier gibt es Experten, wie nirgendwo sonst." " Ich liebe es, in Los Angeles zu drehen" sagt Produzent Tom Rosenberg. "Die besten Crews sind hier angesiedelt und die Stadt bietet alle notwendigen Ressourcen."

Einiges an Material musste jedoch außerhalb von Los Angeles gedreht werden. Hierfür wurde ein Team nach Rom entsandt. Wright gesteht: "Wir schickten einige Leute zum Vatikan. Vatikanstadt ist Stadtstaat innerhalb Roms, man kann jedoch einfach hinein gehen. Wenn man mit einer unter dem Mantel versteckten Kamera in den Vatikan läuft, kann man unbemerkt filmen. Auf diese Weise kann einzigartiges Material entstehen. Natürlich würde ich so etwas nie gutheißen", so Wright lächelnd weiter.

"Wir drehten überall in Los Angeles", so Produzent Gary Lucchesi. "Wir filmten das Pasadena Rathaus für Rom und in Downtown. Unverbrauchte Motive benutzten wir am liebsten, da uns ein neuartiger Look für einen Horror-Thriller vorschwebte."

Über die Locations hinaus, wollte der Regisseur sicherstellen, dass die Welt sich natürlich und organisch anfühlt. Hierfür engagierte er Kostümdesigner Lindsay McKay und sein Team. "Ich wollte, dass es lebensecht wirkt" so Neveldine. "Ich denke, dies ist Lindsay McKay gelungen."

VFX versus SFX

Für die visuellen Effekte wandten sich die Filmemacher an Visual Effects Supervisor James McQuaide, der u.a. für seine Arbeit an der "Underworld"-Filmreihe bekannt ist. "James ist ein Genie", so Gary Lucchesi. "Er ist außerordentlich kreativ und hat großartige Ideen."

McQuaide hatte zuvor bereits mit Neveldine u.a. an den *Crank*-Filmen gearbeitet und freute sich auf dessen spontane und schnelle Art zu drehen. "Bei Neveldine ist nichts festgelegt. Es ist immer spontan und man kann diese Energie auch auf der Leinwand spüren. Technisch ist dies sehr anspruchsvoll, aber man bekommt etwas Einzigartiges dafür", so McQuaide.

"Was wir mit den visuellen Effekten machen, ist etwas, das bereits vorhanden ist, sehr subtil zu vervollständigen", so Neveldine. "Wir möchten nicht, etwas Übernatürliches erzeugen, nur etwas verfremden. Mithilfe der Special Effects konnten wir alles, was mit Angela geschah mit einer Turnerin umsetzen - wir unterstützen sie nur mit einigen Seilen, die dann nachträglich entfernt wurden", Neveldine weiter.

"Was in diesem Film geschieht, könnte auch dir wirklich passieren. Es könnte jedem passieren", so Neveldine abschließend.

ÜBER DIE BESETZUNG

Olivia Taylor Dudley (Angela)

Olivia Taylor Dudley war 2012 in Oren Pelis *Chernobyl Diaries* sowie in *Der Diktator* (2012) *Meine erfundene Frau* (2011) und *Die Kunst zu gewinnen – Moneyball* (2011) zu sehen. Im Fernsehen war sie u.a. in „CSIA: Miami“, „NCIS“ und „The Mindy Project zu sehen“. Olivia zählt zu den Gründungsmitgliedern der Comedy-Gruppe „5secondsfilms.com“.

Michael Peña (Pater Lorenzo)

Für seine erste Rolle in Peter Bogdanovichs Fernsehfilm „To Sir, With Love II“ mit Sidney Poitier setzte sich der in Chicago geborene Michael Peña in einem Vorsprechen gegen hunderte andere Schauspieler durch. Den großen Durchbruch bescherte ihm allerdings erst einige Jahre später seine tragende Rolle in Paul Haggis Oscar®-Gewinner *L.A. Crash* (2004) mit Sandra Bullock, Matt Dillon, Terrence Howard und Don Cheadle.

Peña war an der Seite von Will Ferrell in *Everything Must Go* und in dem Actionfilm *World Invasion: Battle Los Angeles* (2011) mit Aaron Eckhart und Michelle Rodriguez zu sehen. Außerdem in der Independent-Komödie *30 Minutes Or Less* mit Jesse Eisenberg und Danny McBride sowie in dem Drama *The Good Doctor* mit Orlando Bloom.

Im Laufe seiner Karriere stand der Schauspieler für legendäre Regisseure wie Werner Herzog (*My Son, My Son, What Have Ye Done*, 2009), Robert Redford (*Von Löwen und Lämmern*, 2007), Oliver Stone (*World Trade Center*, 2006), Alejandro González Iñárritu (*Babel*, 2006) und Clint Eastwood (*Million Dollar Baby*, 2004). Zu seinen weiteren Filmen gehören außerdem die Komödie *Shopping-Center King* (2009) mit Seth Rogen, die Kriegsheimkehrer-Geschichte *The Lucky Ones* (2008) mit Tim Robbins und Rachel McAdams, Antoine Fuquas Actionfilm *Shooter* (2007) mit Mark Wahlberg, *State of Mind* (2003) mit Ryan Gosling und Kevin Spacey sowie *Army Go Home!* (2001) mit Joaquin Phoenix.

Immer wieder ist Peña auch im Fernsehen zu sehen, so etwa neben Danny McBride in der Sitcom „East Bound and Down“. Einen Image Award erhielt er für die Hauptrolle in dem auf einer wahren Geschichte basierenden TV-Film „Walkout“. Außerdem spielte er Rollen in Serien wie „Roswell“, „Felicity“, „Profiler“, „Moesha“, „The Sentinel“, „Homicide“, „Emergency Room“, „NYPD Blue“, „My Name Is Earl“ und „The Shield“.

Djimon Hounsou (Vikar Imani)

Djimon Hounsou wurde bereits zweimal für den Oscar nominiert: für Ed Zwicks *Blood Diamond* (2006) sowie für Jim Sheridans *In America* (2002). Kürzlich wirkte er an zwei der erfolgreichsten Filme des Jahres 2014 mit: *Guardians of the Galaxy* und *Drachenzähmen leicht gemacht 2*.

Aktuell ist er zudem in *Fast & Furious 7* (2015) sowie dem Sci-Fi-Thriller *Air* (2015) sowie dem Fantasy-Abenteuer *Seventh Son* (2014) zu sehen. Außerdem wird er in der kommenden Produktion *Tarzan* mitwirken.

Im Benin geboren, zog er mit dreizehn Jahren nach Paris, um dort die Schule zu besuchen. Später wurde er vom Modedesigner Thierry Mugler entdeckt und arbeitete für diesen als Model und trat zudem in einigen Musikvideos des legendären Fotografen Herb Ritts sowie von Regisseur David Fincher auf. Kleinere Filmrollen folgten vor Hounsous Durchbruch mit Steven Spielbergs *Amistad – Das Sklavenschiff* (1997). Hounsou erhielt für seine Darstellung des Sklaven Cinque eine Golden Globe®-Nominierung. Später wurde

zusammen mit dem restlichen Cast von Ridley Scotts *Gladiator* (2000) für den SAG Award® nominiert. Er war weiterhin in Michael Bays *Die Insel* (2005), in *Lara Croft Tomb Raider – Die Wiege des Lebens* (2003) und in *Die vier Federn* (2002) neben Heath Ledger zu sehen.

Djimon Hounsou ist Botschafter für Oxfam und setzt sich für Farmer in Afrika ein, die durch internationale Handelsabkommen benachteiligt werden. 2009 eröffnete er die UN-Generalversammlung in New York mit einer bewegenden Rede zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Entwicklungsländer. Er sprach außerdem vor dem US-Senat zu dem „Homeless Youth Act“ und setzt sich für ein Verbot von Waffen ein.

Dougray Scott (Roger)

Dougray Scott wurde in Schottland geboren. Seine Karriere begann er am Schottischen Nationaltheater und mit der TV-Serie *Soldier Soldier*. Seine ersten TV-Auftritte umfassen *Becket*, *Taggart* und *Lovejoy*. Scott spielte in der Filmkomödie *Das Chaoten-Kaff*, die bald Kultstatus erlangen sollte und Scott ins Rampenlicht rückte.

Kurz darauf stand Scott in *Auf immer und ewig* neben Drew Barrymore vor der Kamera. Es folgten *Deep Impact* mit Robert Duvall, Tea Leoni und Vanessa Redgrave sowie *Mission: Impossible II*. Scott war zudem in Michael Apteds *Enigma – Das Geheimnis* neben Kate Winslet sowie 2002 in *Ripleys Game* neben John Malkovich zu sehen. Es folgten 2005 *Dark Water – Dunkle Wasser* mit Jennifer Connelly und 2007 *Hitman – Jeder stirbt alleine* ebenso stand er für die ABC-Miniserie *The Ten Commandments* vor der Kamera.

Als nächstes war Scott in der NBC-Serie *Heist* sowie in *Desperate Housewives* zu sehen. Es folgten TV-Auftritte in der BBC-Miniserie *Die Triffids – Pflanzen des Schreckens* und *Father & Son* unter der Regie von Brian Kirk.

Scotts beeindruckende Theaterkarriere beinhaltet Auftritte in Sam Mendes' *To The Green Fields Beyond*, dem von Jean Anouilh geschrieben und John Caird inszenierten *Becket* sowie in *The Power and the Glory* inszeniert von Tim Luscombe.

Zuletzt war Scott in dem von der Kritik gefeierten *My Week with Marilyn* als Arthur Miller sowie in der TV-Serie *Hemlock Grove* zu sehen. Zu seinen kommenden Projekten zählt der Film *The Vatican Tapes*.

Peter Andersson (Kardinal Bruuns)

Peter Andersson ist ein schwedischer Schauspieler, der dem internationalen Publikum am besten für seine Rolle in *Verblendung* (2009) bekannt ist. Er blickt auf ein beeindruckendes Repertoire an Rollen auf Bühnen, im Fernsehen und auf der Kinoleinwand zurück. Seine Karriere begann in den 1980er Jahren auf der Bühne des Königlichen Dramatischen Theaters in Stockholm und setzte sich fort mit TV-Serien wie „Kommissar Winter“ oder „Graven“ fort. Andersson wurde dreimal für den *Guldbagge* nominiert, das schwedische Äquivalent zum Oscar®.

Kathleen Robertsson (Dr. Richards)

Kathleen Robertsson wirkte in Filmen wie *Die Hollywood-Verschwörung* (2006) neben Ben Affleck, dem Drama *XX/XY* (2002) mit Mark Ruffalo, in *Ich bin Sam* (2001) mit Sean Penn sowie in *Scary Movie 2* (2001). Im Fernsehen ist sie zudem in der Drama-Serie „Murder in the First“ sowie in der Krimiserie „Boss“ zu sehen.

Robertsson stammt aus Hamilton/Ontario, Kanada und lebt derzeit in Los Angeles.

ÜBER DIE FILMEMACHER

Mark Neveldine (Regie)

Der in Watertown, New York geborene Mark Neveldine machte seinen Abschluss in Theater und Psychologie als hoch dekoriertes Student am Hobart College. In New York begann er anschließend seine Karriere als preisgekrönter Schauspieler und Regisseur von Off-Broadway-Produktionen, bevor er zum Film wechselte und als Kameramann für Dokumentationen, Musikvideos und eine TV-Pilotfolge verantwortlich zeichnete. Auch bei dem Kurzfilm „This Beautiful Life“ mit Ned Beatty führte er die Kamera. Eine der von Neveldine erfundenen Kameratechniken ist „Roller-Dolly“.

Mit *Crank* (2006), dem ersten Film, den Neveldine gemeinsam mit Brian Taylor schrieb und inszenierte, gelang auf Anhieb ein beeindruckender Erfolg. Die Fortsetzung *Crank 2: High Voltage* (2009) – abermals mit Hauptdarsteller Jason Statham und von den beiden inszeniert wie geschrieben – war entsprechend nur eine Frage der Zeit. Außerdem zeichnete das Duo für das Drehbuch und die Produktion des Thrillers *Pathology* (2008) mit Milo Ventimiglia und Alyssa Milano verantwortlich. Zuletzt verantworteten sie als Regisseure und Autoren den Actionfilm *Gamer* (2009) mit Gerard Butler und „Dexter“-Star Michael C. Hall sowie *Ghost Rider: Spirit of Vengeance* (2011) mit Nicolas Cage.

Tom Rosenberg (Produktion)

Tom Rosenberg ist Vorsitzender und Geschäftsführer der Firma Lakeshore Entertainment, die er 1994 gegründet hatte. Er produzierte beispielsweise das mit mehreren Oscars® ausgezeichnete Drama *Million Dollar Baby* (2004) von und mit Clint Eastwood, die Philip Roth-Adaption *Elegy oder Die Kunst zu lieben* (2008) von Isabel Coixet mit Ben Kingsley und Penélope Cruz, die Komödie *Henry Poole – Vom Glück verfolgt* (2008) mit Luke Wilson und den Thriller *Pathology* (2008) mit Milo Ventimiglia. Mit Mark Neveldine und Brian Taylor arbeitete er bei den Erfolgsfilmen *Crank* (2006) und *Crank 2: High Voltage* (2009) zusammen. Zuletzt brachte er außerdem die Neuauflage des Kinoklassikers *Fame* (2009) sowie zwei Filme mit Gerard Butler in die Kinos: die romantische Komödie *Die nackte Wahrheit* (2009) mit Katherine Heigl und *Gamer* (2009). Aktuell ist der Film *One For the Money*, in dem erneut Heigl die Hauptrolle spielt, abgedreht. Zusätzlich befindet sich *Underworld 4: New Dawn* mit Kate Beckinsale in Vorbereitung, eine erneute Fortsetzung der drei erfolgreichen *Underworld*-Filme.

Weitere von Lakeshore produzierte Filme der letzten Zeit sind der Thriller *Untraceable* (2008) mit Diane Lane, Robert Bentons *Zauber der Liebe* (2007) mit Morgan Freeman und Greg Kinnear, das für den Independent Spirit Award nominierte Ensemble-Drama *Dead Girl* (2006) sowie der Liebesfilm *Der letzte Kuss* (2006) mit Zach Braff und Jacinda Barrett. Auch *Der Exorzismus von Emily Rose* (2005), *Sehnsüchtig* (2004), *Der menschliche Makel* (2003), *The Gift – Die dunkle Gabe* (2000), *Es begann im September* (2000), *Die Braut, die sich nicht traut* (1999), *Arlington Road* (1999), *Eine Nacht in New York* (1999) oder *Box of Moonlight* (1996) gehören zu Lakeshores vielseitigem Portfolio.

Seine Karriere begann Rosenberg als Mitbegründer der Firma Beacon Communications, für die er als Executive Producer Filme wie *Die Commitments* (1991), *Spezialeinheit IQ* (1992), *Prinzessin Caraboo* (1994), *Hurricane* (1999) und *Willkommen in Wellville* (1994) verantwortete.

Gary Lucchesi (Produktion)

Gary Lucchesi ist Präsident von Lakeshore Entertainment, einer unabhängigen Filmproduktionsfirma in Los Angeles. Als ausführender Produzent verantwortete er nicht nur Clint Eastwoods mit vier Oscars® ausgezeichnetes Drama *Million Dollar Baby* (2004), sondern auch so unterschiedliche Filme wie den Thriller *Untraceable* (2008) mit Diane Lane, Isabel Coixets Literaturverfilmung *Elegy oder Die Kunst zu lieben* (2008) mit Penélope Cruz und Ben Kingsley und natürlich *Crank* (2006) und *Crank 2: High Voltage* (2009), die beiden Action-Hits von Mark Neveldine und Brian Taylor. Außerdem produzierte er jüngst das Musical *Fame* (2009) sowie zwei Filme mit Gerard Butler: die romantische Komödie *Die nackte Wahrheit* (2009) mit Katherine Heigl sowie den Actionfilm *Gamer* (2009).

Weitere Filme, für die Lucchesi mit Lakeshore als Produzent verantwortlich zeichnete, sind das für drei Independent Spirit Awards nominierte Drama *Dead Girl* (2006) mit Marcia Gay Harden, Toni Collette und Rose Byrne, das romantische Remake *Der letzte Kuss* (2006) mit Zach Braff, der Horror-Hit *Der Exorzismus von Emily Rose* (2005), *Aeon Flux* (2005) mit Charlize Theron, Robert Bentons Philip Roth-Adaption *Der menschliche Makel* (2003) mit Anthony Hopkins und Nicole Kidman sowie alle bisherigen Teile der Vampir-Saga *Underworld* (2003, 2006, 2009), zu der derzeit ein vierter Film entsteht.

Auch *The Mothman Prophecies – Tödliche Visionen* (2002) mit Richard Gere und Laura Linney, *Es begann im September* (2000) mit Gere und Winona Ryder oder Sam Raimis *The Gift – Die dunkle Gabe* (2000) mit Cate Blanchett und Hilary Swank wurde von Lakeshore Entertainment in die Kinos gebracht. Bei Gary Marshalls Erfolgskomödie *Die Braut, die sich nicht traut* (1999), in der neben Gere Julia Roberts die Hauptrolle spielte, war Lucchesi außerdem als ausführender Produzent tätig.

Vor seiner Arbeit bei Lakeshore war Lucchesi Präsident der unabhängigen Produktionsfirma Gary Lucchesi Productions, die neben gefeierten Fernsehfilmen wie „Gotti“, „Breast Men“ und „Wild Iris“ auch den erfolgreichen Justiz-Thriller *Zwielicht* (1996) mit Richard Gere und Edward Norton produzierte. Als Präsident von Andrew Lloyd Webbers Firma The Really Useful Film Co. verantwortete er als ausführender Produzent außerdem verschiedene Kino- und Videofilme sowie die TV-Aufzeichnung des Musical-Welterfolges „Cats“.

Mehrere Jahre war Lucchesi unter anderem Leiter der Produktionsabteilung von Paramount Pictures, wo unter seiner Aufsicht Filme wie *Ghost – Nachricht von Sam* (1990), *Indiana Jones und der letzte Kreuzzug* (1989), *Eine verhängnisvolle Affäre* (1987), *Jagd auf Roter Oktober* (1990), *Der Prinz von Zamunda* (1988), *Die nackte Kanone* (1988), *Der Pate III* (1990), *Black Rain* (1989) und *The Untouchables – Die Unbestechlichen* (1987) entstanden. Zuvor hatte er außerdem bei TriStar Pictures sowie bei der William Morris Agency gearbeitet, wo er als Agent für Stars wie Kevin Costner, Michelle Pfeiffer, Susan Sarandon und John Malkovich tätig war.

Christopher Borrelli (Drehbuch, Ausführende Produktion)

Chris Borrelli machte zunächst mit seinem Skript *Whisper – Die Stimme des Bösen* (2007) auf sich aufmerksam. Seitdem wurde zwei weitere seiner Drehbücher verfilmt: *The Marine 2* (2009) sowie *Eloise* (2015). Sein Skript für den Actionthriller *Wake* wurde gerade verfilmt.

Michael C. Martin (Drehbuch)

Michael C. Martin verfasste das Drehbuch zu *Gesetz der Strasse – Brooklyn's Finest* (2009) mit Don Cheadle und Richard Gere unter der Regie von Antoine Fuqua.

Gerardo Madrazo (Kamera)

Gerardo Madrazo ist ein mexikanisch-stämmiger Kameramann, am besten bekannt für seine Arbeit an *Default* (2014) und *Sundown* (2015).